

Empfehlung:



Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und die angegebenen Warnungen / Hinweise genau durch, bevor Sie diese Waffe in die Hand nehmen.

Read the instructions and warnings in this manual carefully before using this weapon.

Lisez consciencieusement les instructions et les avertissements / directives avant l'emploi de cette arme.



Western Single Action



Wichtige Hinweise	3
Die richtige Munition	6
Handhabung	6
Reinigung und Pflege	7
Garantie	7
Begriffe (Abb.).....	18
Für Ihre Notizen	18



Important Notes	8
Ammunition	10
Operating Instructions	10
Care	12
Guarantee	12
Terms (pic.).....	18
For your notes	18



Directives Importantes	13
Munitions	15
Maniement	15
Nettoyage et entretien	17
Bulletin	17
Synonymes (ill.)	18
Pour votre notice	18

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres Weihrauch-Revolvers. Lesen Sie zunächst diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, bevor Sie den Revolver in die Hand nehmen. Der Weihrauch-Revolver wurde in Zusammenarbeit mit erfahrenen Meisterschützen zu einer Selbstschutz- und Sportwaffe höchster Präzision entwickelt.

Der Weihrauch-Revolver ist als Start- und Alarm-Waffe behördlich genehmigt.

Der Revolver ist staatlich beschossen. Jegliche Veränderungen sind strafbar.

Der Verkauf des Weihrauch-Revolvers erfolgt nur an Personen über 18 Jahre. Die Bestimmungen des Waffengesetzes über den Erwerb und das Führen von Gas- und Schreckschusswaffen sind zu beachten. (Siehe Beiblatt: „Umgang mit Gas- und Signalwaffen“)

Der Weihrauch-Revolver ist als Präzisionswaffe zu behandeln und zu pflegen.

Denken Sie immer daran: Sie haben eine Waffe und kein Spielzeug in Ihren Händen, für die Sie vollkommen verantwortlich sind.

Bevor Sie die Waffe in die Hand nehmen, machen Sie sich zuerst anhand dieser Bedienungsanleitung mit der Funktion und Handhabung vertraut.

Vergewissern Sie sich, dass Sie diese Gebrauchsanleitung und die Warnungen verstehen, bevor Sie diese Waffe gebrauchen. Lassen Sie sich von einem Fachmann Anleitungen zur richtigen Bedienung und zum richtigen Umgang mit einer Waffe geben. Diese Hinweise und Warnungen müssen zum sicheren Umgang mit der Waffe unbedingt befolgt werden. Sorgen Sie dafür, dass diese Bedienungsanleitung unbedingt immer bei der Waffe ist, insbesondere wenn sie verkauft, verliehen oder sonstwie Dritten überlassen wird.

Sie erhalten ein Gratisexemplar dieses Handbuchs von Weihrauch, Postfach 20, 97634 Mellrichstadt, über unsere E-Mailadresse info@weihrauch-sport.de oder Sie können es downloaden von www.weihrauch-sport.de.

Sollten Sie dennoch Probleme mit dem sicheren Gebrauch und der richtigen Handhabung oder noch ergänzende Fragen haben, wenden Sie sich bitte an einen sachkundigen Büchsenmacher bzw. Wafenhändler oder direkt an uns.

Das Vorrecht, Waffen zu besitzen und zu führen, ist mit persönlicher Verantwortung verbunden. Dies darf nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Durch die Beachtung der in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Regeln und Hinweise für die Sicherheit beim Schießen und den Umgang mit Waffen lassen sich Unfälle vermeiden.

WARNUNG!

Wenn Sie einen Revolver in die Hand nehmen, vergewissern Sie sich **immer selbst**, ob die Waffe geladen oder – wie man glaubt – ungeladen ist. Halten Sie die Waffe in eine sichere Richtung; ziehen Sie den Hahn in die erste Raste, öffnen Sie die Ladeklappe, dann drehen Sie die Trommel und vergewissern sich, dass **alle** Patronenlager leer sind (siehe Handhabung). – **Vertrauen Sie in dieser Beziehung niemandem außer Ihrer eigenen Kontrolle.**

Der Umgang mit Sportwaffen erfordert **immer größte Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit** aller am Schießen beteiligten Personen.

Zielen Sie nie auf Personen und gehen Sie auch sonst nie fahrlässig mit Sportwaffen um, ganz gleich, ob sie geladen oder – wie man glaubt – ungeladen sind.

Waffen gehören nicht in Kinderhände!

Verwahren Sie Schusswaffen und Munition **getrennt** voneinander, **unter Verschluss** und **außerhalb** der Reichweite von Kindern. Lagern Sie Ihre Waffe ungeladen. Die **sichere** Lagerung von Waffe und Munition ist eine Ihrer **wichtigsten** Verantwortungen. Zur sicheren Verwahrung Ihrer Waffe auch im verschlossenen Schrank oder Tresor empfiehlt sich ein zusätzliches Abzugsschloss. Kinder werden von Waffen angezogen und können Waffen bedienen, die ernsthaft Verletzungen oder sogar den Tod verursachen können. Verhindern Sie den Zugang indem Sie die Waffe wegschließen **und** ungeladen aufbewahren.

Richten Sie Ihren Schreckschussrevolver **nie** bewusst oder unbewusst auf bewaffnete Ordnungshüter (z. B. die Polizei).

In „kritischen Situationen“ können **jegliche waffenähnlichen Gegenstände** zu Notwehrmaßnahmen (z. B. eines Polizeibeamten) führen, **die unter Umständen Ihr Leben gefährden.**

Gehen Sie davon aus, dass auch die sicherste Waffe durch unsachgemäßen Gebrauch für Sie und andere gefährlich werden kann. Halten Sie die Waffe stets so, dass Sie und Unbeteiligte nicht gefährdet sind, denn bei zu geringer Schussentfernung (**unter 1,5 m**) können schwere gesundheitliche Schäden durch Pulverrückstände (z. B. im Gesicht oder den Augen) eintreten. Schießen Sie nur mit ausgestrecktem Arm, da der Knall enorm ist und unter Umständen Ihr Hörvermögen beeinträchtigt wird.

MERKE:

Schießen Sie Schuss für Schuss langsam und bewusst mit **ausgestrecktem Arm**, damit Ihnen folgendes auffällt:

– Erscheint das „Feuer“ der abgeschossenen Patrone auch an der Mündung?

Wenn ja, der Lauf ist offen – es kann weitergeschossen werden.

– Wenn nein, der Lauf ist durch Verunreinigung verschlossen.

Das Schießen ist sofort einzustellen!

– Die Reinigung der Waffe erfolgt am einfachsten, indem Sie den Lauf **in heißem Wasser** hin- und herschwenken. Hierbei können Sie soweit wie möglich mit der Bürste nachhelfen. Danach ist die Waffe unbedingt mit harzfreiem, ph-neutralem Waffenöl einzuölen.

– Denken Sie daran, dass sich der Lauf mit zunehmender Verschmutzung verschließen kann.

– Allgemeine Reinigung:

Aus Funktionsgründen ist der Lauf **nach ca. insgesamt 25 Schuss** mit Reinigungsgeräten (evtl. heißem Wasser) und etwas Waffenöl zu säubern.

Das Verschießen von Platzpatronen kann ein Ausstoßen von Pulver auf kurze Distanz bewirken, das manchmal Verbrennungen oder sogar Augenverletzungen verursachen kann.

Im Verletzungsfall, insbesondere der Augen, ist daher unverzüglich ein Arzt aufzusuchen.

Verwenden Sie beim Schießen **immer** einen Gehörschutz sowie eine Sicherheitsbrille.

Reichen Sie niemals Ihre Waffe an eine andere Person weiter ohne sich vorher vergewissert zu haben, dass Ihre Waffe ungeladen und ungespannt ist.

Gestatten Sie nicht, dass die Waffe von Personen verwendet wird, die ihren Gebrauch und die Regeln der sicheren Handhabung von Waffen nicht verstehen.

Behandeln Sie **jede Waffe immer** so gewissenhaft, als wäre sie geladen, selbst nachdem Sie sie persönlich überprüft haben.

Stellen oder legen Sie eine geladene Waffe niemals ab.

Verahren Sie Schusswaffen und Munition getrennt voneinander, unter Verschluss und außerhalb der Reichweite von Kindern.

Der Finger darf sich **nie** am Abzug befinden, außer zur gewollten Schussabgabe.

Verlassen Sie sich **nie** auf die Sicherung der Waffe. Eine Sicherung ist nur ein mechanisches Teil und **kein** Ersatz für mangelnde Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit.

Überzeugen Sie sich, dass die Waffe ungeladen ist bevor Sie sie reinigen.

Entladen Sie **immer** die Waffe, bevor Sie sich in ein Haus, Auto, Fahrzeug, Boot, Zelt oder irgendein Gebäude begeben.

Nehmen Sie weder Alkohol noch Drogen vor und während der Schießaktivitäten zu sich.

Ziehen Sie die Waffe **niemals** mit der Laufmündung auf Sie gerichtet auf sich zu. Steigen Sie **nie** mit einer geladenen Waffe über einen Zaun oder Graben, oder auf einen Baum oder Hochsitz.

Beim Laden und Entladen muss die Waffe mit der Laufmündung **immer** in eine sichere Richtung gehalten werden.

Wenn Sie eine Waffe übernehmen, vergewissern Sie sich **immer**, dass sie ungeladen ist.

Legen Sie Ihre Hand **nie** über die Laufmündung.

Lassen Sie die Waffe nie an einem Platz zurück, wo sie fallen und ein Schuss losgehen könnte.

Überprüfen Sie die Munition auf das richtige zu Ihrer Waffe passende Kaliber. Viele Munitionsbezeichnungen klingen ähnlich. Vergewissern Sie sich, dass sie **keine** falsche Munition in ihrer Waffe verwenden. **Verwenden Sie aus Verschmutzungsgründen möglichst keine Schwarzpulvermunition.** Vor Verwendung von nicht empfohlener Munition und speziell von Schwarzpulverpatronen müssen wir warnen und dringend abraten.

Zuschauer sollten sich während des Ladens, Entladens und Schießens immer mindestens 3 m hinter dem Schützen befinden.

Transportieren Sie eine Waffe **nie** in ihrer Tasche, Handtasche oder hinter den Gürtel geklemmt. Verwenden Sie **immer** ein Futteral oder Koffer oder ein passendes Holster mit Sicherheitsbügel.

Bei der Handhabung, beim Zerlegen und beim Zusammenbau der Waffe darf **keine** Gewalt angewendet werden.

Achten Sie immer darauf, dass sich die Waffe in einwandfreiem Zustand befindet.

Bei Einwirkungen von außen, z. B. Korrosion, Herunterfallen usw. muss die Waffe von einem Fachmann überprüft werden.

Versuchen Sie **nie** den Abzug zu verstellen. Durch Veränderungen des Abzugsvorweges wird die Einrasttiefe der Rasten verändert. Dies könnte gefährlich werden.

Unsachgemäße Handhabung und mangelnde Pflege können die Sicherheit und Funktion der Waffe beeinträchtigen. Achten Sie immer darauf, dass auch das Laufinnere gereinigt und **nicht** verstopft ist, wie z. B. durch Munitionsrückstände. (Die Laufsperre ist konstruktionsbedingt).

Veränderungen an den Waffen dürfen nur von autorisierten Fachleuten vorgenommen werden. Unsachgemäße Eingriffe, Beschädigungen oder Veränderungen durch Dritte lassen jeden Gewährleistungsanspruch verfallen.

Bitte beachten Sie, dass auch die sicherste Waffe durch unsachgemäßen Umgang für Sie und andere gefährlich werden kann.

Niemals den Revolver mit gespanntem Hahn ablegen.

Schießen mit ungeladener Waffe ist zu vermeiden, um Abnutzung oder Bruch von Teilen zu verhüten. Für Schäden, die durch falschen Gebrauch entstehen, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.



WARNUNG: Die eigentliche Waffe enthält kein Blei; man kann jedoch daraus bleihaltige Munition, die Bleikomponenten beinhaltet verschießen, was im Staat von Kalifornien als krebserregend gilt, zu Anomalien bei Geburten und / oder Fortpflanzungstoxizität führen kann. Diejenigen, die mit der Waffe schießen, sich neben einer Person aufhalten, die schießt, oder Waffen reinigen, werden hiermit vor den Gefahren gewarnt, die das Blei und Bleikomponenten beinhalten. Sie sollten gesundheitliche Schutzmaßnahmen ergreifen. Vermeiden Sie den Kontakt mit dem Blei bei der Handhabung und waschen Sie sich die Hände nach dem Kontakt. Eine gute Luftventilation ist bei Schießen in geschlossenen Räumen unbedingt notwendig.

Sorgen Sie dafür, dass diese Bedienungsanleitung unbedingt immer bei der Waffe ist, insbesondere wenn sie verkauft, verliehen oder sonstwie Dritten überlassen wird.

Falls Sie noch irgendwelche Fragen zu der Waffe und ihrer Handhabung haben, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir erteilen gerne weitere Auskünfte.

Wir empfehlen Ihnen, nur folgende Munitions-Sorten zu verwenden, da die eingesetzten Laufsperrn bzw. der innere Aufbau hierauf exakt abgestimmt wurden:

– Platzpatronen mit Nitropulver Kal. 9 mm R Knall; NC

Die genaue Kennzeichnung auf den Patronenschachteln ist zu beachten.

Bei der Verwendung von **anderen** Munitions-Sorten und -Fabrikaten können wir **keine Garantie auf sichere und einwandfreie Funktion übernehmen**. Ebenso sind wir für Schäden, die hierdurch entstehen könnten, **nicht** haftbar.

Bitte beachten Sie, dass es bei der Verwendung von Schwarzpulverpatronen zu stärkeren Verschmutzungen kommen kann, die die Funktion und Sicherheit beeinträchtigen können.



Denken Sie immer daran: Sie haben eine Waffe und kein Spielzeug in Ihren Händen, für die Sie vollkommen verantwortlich sind.

Missbrauch oder sorgloser Gebrauch können ernsthafte Verletzungen oder sogar den Tod verursachen.

Der **S.A. Revolver** ist eine Waffe mit Einzelbewegung, d. h. es ist nötig, den Hahn für jeden neuen Schuss wieder mit der Hand zu spannen.

Der Hahn besitzt 2 Rasten, die ihm 2 spezifische Stellungen ermöglichen, und außerdem die Aufschlagstellung bzw. Ruhestellung.

Wenn man bei leerer Waffe den Hahn aus der Aufschlagstellung mit dem Daumen nach hinten zieht, findet man nacheinander:

- ① **Die erste Raste: Ladestellung.** Der Hahn kann nicht nach vorn kommen, und der Abzug ist gesperrt. Dagegen kann sich die Trommel frei drehen.
- ② **Die zweite Raste: Schießstellung.** Der kleinste Druck auf den Abzug lässt den Hahn nach vorn kommen und löst den Schuss. Den Hahn nur in diese Stellung bringen, wenn man gewillt ist, zu schießen.

LADEN

Den Hahn in Ladestellung bringen (1. Raste). Die Ladeklappe der Trommel auf die Seite klappen. Die Patronen einführen, indem man die Trommel fortschreitend dreht.

Eine Möglichkeit, den Revolver zu laden und ein leeres Patronenlager vor dem Schlagbolzen zu haben, ist, **ein Patronenlager zu laden, das nächste leer lassen und dann vier laden**. Nun die Ladeklappe schließen und den Hahn vollkommen nach hinten in die Schießstellung (2. Raste) ziehen.

Jetzt muss der Hahn mit dem Daumen festgehalten werden und, nachdem der Abzug leicht gedrückt wurde, langsam und vorsichtig nach vorne bis in die Aufschlagstellung bzw. Ruhestellung gelassen werden.

SCHIESSEN

Die Waffe auf die Scheibe oder in eine sichere Richtung richten.

Den Hahn in Schießstellung bringen, d. h. vollständig nach hinten. (Das darf nur im Augenblick des Schießens geschehen.) Auf den Abzug drücken.

AUSSTOSEN DER LEEREN HÜLSEN

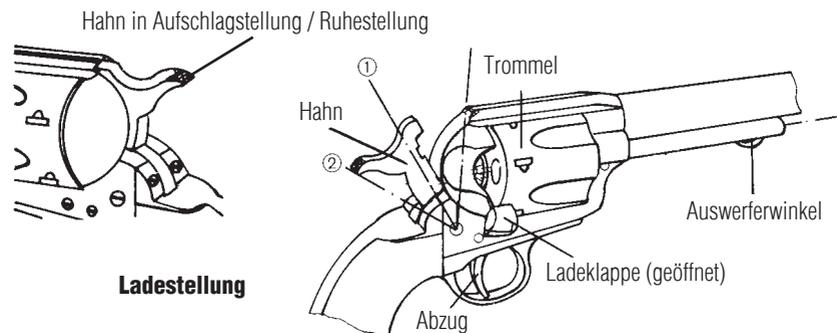
Vergewissern Sie sich, dass alle Patronen abgeschossen sind. Den Hahn in die 1. Raste (Ladestellung) bringen. Die Ladeklappe auf die Seite klappen. Auf die Stange des Auswerfers drücken, die in das in ihrer Verlängerung liegende Patronenlager eintritt und die Hülse herausdrückt. Lassen Sie den Auswerferwinkel zurückkommen, bringen Sie das nächste Patronenlager vor die Auswerferstange und wiederholen Sie den Vorgang.

Vor dem Zurückklappen der Ladeklappe versichern Sie sich, dass die Trommel ganz entladen ist, indem Sie sie zur Kontrolle eine volle Umdrehung machen lassen.

ACHTUNG:

Legen Sie eine geladene Waffe nie gespannt weg. Der Hahn muss sich **immer** in der **Aufschlagstellung** bzw. **Ruhestellung** befinden.

Lassen Sie **nie** eine Patrone vor dem Schlagbolzen. Zur Sicherheit **muss** das Patronenlager vor dem Schlagbolzen und dem Hahn **leer** bleiben (siehe Laden). Dies ist die beste Sicherung gegen unbeabsichtigtes Auslösen des Schusses.



Um die Funktionsstörungen zu vermeiden, sollten alle wichtigen Teile der Waffe nach dem Verschießen, spätestens nach 25 Schuss, sorgfältig gereinigt werden; Zwischenreinigung ist empfehlenswert. Tatsächlich könnten ohne diese Vorsichtsmaßnahme die Pulverablagerungen das einwandfreie Funktionieren der Waffe beeinträchtigen (siehe hierzu auch: „Wichtige Hinweise“ Seite 4).

Wichtige Reinigungspunkte sind:

- Lauf und Übergang
- Patronenlager in der Trommel
- Rahmeninnenflächen

Achtung: Bevor Sie mit der Reinigung beginnen, überzeugen Sie sich unbedingt, dass sich keine Patrone mehr in der Trommel befindet (siehe Abschnitt „Wichtige Hinweise“ S. 3).

Wichtig: Treten Funktionsstörungen auf bzw. sind Reparaturen notwendig, so sollten diese nur von einem fachkundigen Büchsenmacher oder von uns durchgeführt werden.

Für jede WEIHRAUCH-Waffe geben wir die gesetzlich festgelegte Gewährleistung ab Kaufdatum.

Ausgereifte Konstruktionen, Lehrenhaltigkeit und bestgeeignetes Material bürgen für lange Lebensdauer und zuverlässige Funktion.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder normale Abnutzung entstehen, sind verständlicherweise ausgenommen. Dies bezieht sich auch auf die Verwendung von ungeeigneter Munition.

Die Garantie entfällt auch sofort, wenn Veränderungen oder Reparaturen von Personen ausgeführt werden, die dazu nicht autorisiert sind.

Im Garantiefall leisten wir kostenlosen Ersatz der defekten Teile.

Technische Änderungen und Verbesserungen vorbehalten.

Die von uns hergestellten Selbstschutzwaffen werden entsprechend den Zulassungsvorschriften der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB), den Bundesgesetzen wie u. a. dem Waffen- und Beschussgesetz sowie unserem speziellen Know-How ausgeliefert. Wir übernehmen keine Haftung, falls diese Produkte durch einen Export / Verbringen in andere Länder nicht den dort geltenden Rechtsvorschriften entsprechen sollten bzw. dem Besitzer oder Käufer hieraus juristische Schwierigkeiten und Konsequenzen entstehen sollten.



We congratulate you on your new Weihrauch-Revolver. Please read this instruction manual first, before handling the revolver. The Weihrauch-Revolver has been developed in collaboration with experienced champion marksmen to a sporting gun of the highest precision.

The Weihrauch revolver is officially authorized in Germany as a starting and alarm revolver. The revolvers are proof tested by the German Proof House. Alterations to the guns will be prosecuted. The sale of Weihrauch revolvers to minors is prohibited. The regulations of the firearms laws in your country relative to purchasing and carrying gas and alarm guns must be respected.

The Weihrauch revolver should be treated and cared for as a precision gun.

Always think: You have a gun and not a toy in your hands, for which you are fully responsible.

Before handling any gun, first thoroughly familiarize yourself with its functions and handling procedure by carefully reading the instruction manual. WEIHRAUCH strongly recommends that you join a gun club or obtain instructions from a competent firearms instructor before using any gun. Be sure you understand these instructions and warnings before using this gun. You must always follow the rules of safe gun handling.

Make sure that this instruction manual is kept with the gun. It should accompany the gun if it is ever sold, loaned, given away or otherwise disposed of to any other person.

A copy of this manual is available free from Weihrauch, Postfach 20, 97634 Mellrichstadt, from e-mail info@weihrauch-sport.de or as download from www.weihrauch-sport.de.

Should you still have problems with the safe usage and correct handling of your gun, or should you have additional questions, please do not hesitate to contact a competent gunsmith or dealer or address your enquiry to our factory directly.

The privilege of ownership and use of your pistol carry a personal responsibility that everyone should be aware of. Shooting accidents will not occur if the following rules of shooting safety are observed and followed.

WARNING!

Every time you handle a revolver you should check it for ammunition. Never take somebody's word that the gun is unloaded. **Always check for yourself!** Point the muzzle in a safe direction, pull the hammer into the first notch, open the loading gate, turn the cylinder and inspect **all** chambers to be sure they are empty (see Operating Instructions).

Special care is devoted to the use of guns for all people taking part in shooting events.

Keep guns away from children!

Always store guns and ammunition in **separate locked** cabinets and **beyond** the reach of children. Store your gun unloaded. Safe and secure storage of guns and ammunition is one of your most **important** responsibilities. For the safe storage of your gun even in a locked cabinet or safe the use of an additional triggerlock is recommendable. Children are attracted to and can operate guns that can cause severe injuries or death. Prevent child access by always keeping guns locked away **and** unloaded when not in use.

Never point, consciously or unconsciously, your self-protection weapon at armed guardians (for example the police). In critical situations, any weapon-like objects, could lead to selfdefence measures (for example of a police man) which could possibly threaten your life. **Always** remember, also the carrying of so called "free warning shot weapons" is not allowed on demonstrations, in stadiums, at public festivals, or similar events.

Attention! Watch the flame at the muzzle each time a shot is discharged:

– Faulty cartridges could block the barrel. The next shot could destroy your weapon and cause injury to the marksman.



– If you do not see a flame at the muzzle while shooting you must unload the weapon immediately and remove any foreign material or parts from the barrel.

Attention! Even the best and safest gun can be dangerous for you and others if it is used the wrong way. During the shooting process please stay away at least 1,5 m from the next person; otherwise it can be hurt dangerously.

Always shoot with your arm stretched out. The noise of the shot is loud and your ears could suffer.

Attention: Shooting blank cartridges can result in expelling powder at close range, which may sometimes cause burns or even injuries to the eyes.

In case of any injuries, especially eyes, **immediately** contact a doctor.

Treat **every gun** as if it were loaded, even after you have personally checked it . . . **all the time.**

Never put aside the revolver with cocked hammer.

Never aim at people and do not handle this gun carelessly, regardless of whether it is loaded, or as you may THINK, unloaded.

Never forget that even the safest weapon can be dangerous for you and for other persons if not handled correctly.

Always use ear protectors and shooting glasses.

Never pass your gun to another person until you have personally checked, that your gun is unloaded and uncocked.

Do not allow a gun to be used by individuals who do not understand its safe operation and the rules of safe gun-handling.

Never rely on a gun's "safety" to protect you from unsafe gun handling. A safety is only a mechanical device, not a substitute for common sense.

Be certain the gun is **unloaded** before cleaning.

Always empty guns before entering a house, car, truck, boat, RV, camp or any building.

Do not leave your gun loaded.

Never pull a gun towards you by the muzzle. Don't climb a tree or cross a fence or ditch with a loaded gun.

Load and unload with the muzzle pointed in a **safe** direction.

Always store guns and ammunition in separate locked cabinets and beyond the reach of children.

Never leave your gun unattended.

When receiving a gun **always** open the action and check that it's **unloaded.**

Never put your hand over the muzzle of a gun.

Keep your finger "**off**" the trigger until you are actually aiming at the target ready to shoot.

Guns and alcohol or drugs don't mix. Don't take them before or during shooting activities.

Never use force when using, stripping or assembling the weapon.

Only perfect working weapons can be safe weapons.

Have your guns **always** inspected by a qualified gunsmith if it has suffered from corrosion, dropping or other external damage.

Never carry any handgun in your pocket, purse or tucked in a belt or waistband. Use a pistol case or a proper holster with safety flap or strap.

Incorrect handling and lack of maintenance will impair the function and safety of the weapon. Inspect the barrel for an obstruction. It must be always cleaned. (The blocking / barrier is required for constructional purposes).

Warranty Claims: the manufacturers of weapons are dispensed from liability for all claims resulting from unauthorized tampering with any mechanism, damage caused by using force, or modifications made by third parties. All work on weapons must be done by authorized gunsmiths only.

Never put aside the gun loaded.

Important Notes

Avoid dry firing in order to prevent wear or breaking of parts.

Attention: Even the best and safest gun can be dangerous for you and others if it is used the wrong way.

Never leave a gun where it could fall and fire.

Check ammo to be sure it is **right** size and caliber.

Spectators should be at least **10 feet** behind and away from shooter while loading, firing and un-loading.

Don't try to change your gun's trigger pull, because alterations of trigger pull usually affect sear engagement and may cause accidental firing.

Many ammunition identifications sound similar. Make sure you do not use wrong size ammo in your gun.

We do not warrant for injury caused by abuse.

WARNING: The actual firearm does not contain any lead; however, it does fire ammunition containing lead or lead compounds known to the State of California to cause cancer, birth defects and / or reproductive toxicity. Those who discharge a firearm, stand near someone who discharges a firearm or cleans firearms are hereby warned of the dangers presented by lead and lead compounds and should take protective health measures. Avoid exposure to lead while handling and wash your hands after contact. Proper air ventilation is absolutely necessary when shooting indoors.

Make sure that this instruction manual is kept with the gun. It should accompany the gun if it was ever sold, loaned or otherwise given away to any other person.

If you have any questions referring to this gun and to gun handling, please contact us. We shall be glad to give you further advice.



Ammunition

We recommend to use only the following kind for proper and safe function:

– **blanc cartridges with nitro powder in cal. 9 mm R Knall; NC**

Check ammo to be sure it is right size and caliber.

We cannot guarantee the proper and safe function with the use of other cartridges.

The use of black powder ammunition may cause more powder residues and malfunctions.



Operating Instructions

Always think: You have a gun and not a toy in your hands, for which you are fully responsible.

Misuse or careless use may cause serious injury or death.

The **S.A. Revolver** is a weapon for single action shooting, i. e. it requires manual cocking of the hammer for each new shot.

The hammer has 2 notches which allow 2 specific positions and moreover the so-called resting position (Hammer at rest).

If – with empty weapon and the hammer in resting position – you press the hammer rearward with your thumb, you will find successively:

- ① **The first notch: Loading position.** The hammer cannot come forward and the trigger is blocked, whereas the cylinder can revolve free.
- ② **The second notch: Loaded position.** The least pressure on the trigger makes the hammer come forward and releases the shot. Move the hammer only into this position if you intend to shoot.

LOADING

Move the hammer in loading position (1st notch). Rotate the loading gate aside. Insert the cartridges, while revolving the cylinder progressively.

One way to load your revolver and to finish with an empty chamber lined up with the firing pin, **is to load one chamber but not the next one, then load the other four chambers** (load one, skip one, load four). Now close the gate and pull the hammer all the way back with a brisk, smooth stroke.

Then controlling the hammer very carefully with your thumb squeeze the trigger and let the hammer down gently to the fired (resting) position.

SHOOTING

Point the gun at the target or a safe direction.

Move the hammer into the loaded / cocked position, i. e. to its extreme rearward position. (This should only be done at the moment of shooting.) Press the trigger.

EXTRACTION OF EMPTY CASES

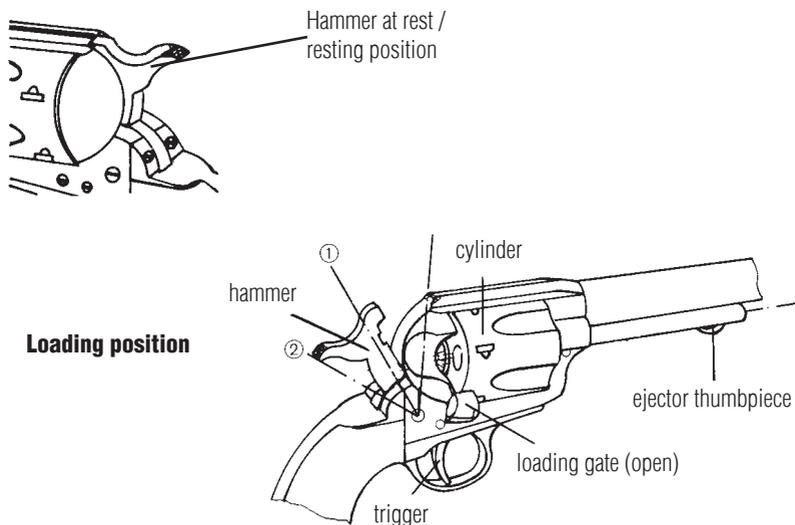
Make sure that all cartridges have been fired. Move the hammer into the 1st notch (loading position). Rotate the gate aside. Press the ejector rod which enters the chamber that is in alignment with it, and expels the case. Let the ejector thumbpiece come back and locate the next chamber in front of the ejector rod and begin the procedure afresh.

Before closing the gate, make sure that the cylinder is totally unloaded, by causing it to perform a full revolution.

WARNING!

Never put aside the revolver with the hammer cocked. The hammer must **always** be in the **resting position (hammer at rest)**.

Do not ever carry a live round (loaded cartridge) in the chamber lined up with the hammer – firing pin – barrel, when the hammer is in the resting position. Keeping an **empty chamber** in line with the firing pin, is good insurance against accidental firing (see Loading).



Loading position

To avoid malfunctions all major parts have to be cleaned carefully after firing several cylinders; latest however after 25 shots; cleaning in between is recommended (see „Important Notes“ p. 8).

Powder residues may cause malfunctions.

The blocking / barrier is required for constructional purposes.

Important parts to clean:

- barrel and cone
- chambers of the cylinder
- inside surfaces of the frame

Important: Before cleaning, always check that the gun is unloaded and the chamber is empty. (see „Important Notes“ p. 8).

Important: If malfunctions occur or a repair is necessary; please contact us or your local gunsmith / dealer for further advice.



Every WEIHRAUCH Arm is guaranteed on the usual conditions according to the law. Sophisticated designs, accuracy to gauge and the most suitable material ensure long life and reliable function.

Damage due to improper handling or normal wear and tear, are of course excluded. This includes also usage of improper ammunition.

Warranty will not be accepted if changes or repair work have been carried out by persons who are not authorized.

In case of warranty we substitute the defective parts free of charge.

All Weihrauch products are subject to technical changes and improvements without prior notice.

These revolvers manufactured by us are delivered according to the regulations of the “Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB)”, the German Federal Laws as e. g. Gun- and Proof Law, and as well to our special technical knowhow. We will not assume any liability whatsoever if this product is exported to countries outside Germany and as a consequence does not comply with the legal requirements of these territories. It will be the sole responsibility of the importer to ensure the compliance with the domestic laws and regulations.

Nous vous félicitons de l'achat de votre revolver Weihrauch. Veuillez d'abord lire attentivement ce mode d'emploi avant de prendre en main le revolver.

Le revolver Weihrauch est admis officiellement en R.F.A. comme revolver de départ et d'alarme. Les revolvers sont éprouvés par le banc d'épreuves. Toute transformation sera punie. La vente des revolvers Weihrauch à des personnes mineurs est interdite.

Il faut observer les prescriptions des lois sur l'achat et le port d'armes à gaz et d'alarme de votre pays.

Le revolver Weihrauch doit être traité et entretenu comme arme de précision.

Pensez toujours: Vous avez une arme et non pas des jouets dans vos mains pour laquelle vous êtes entièrement responsables.

Veuillez d'abord vous familiariser avec la fonction et le maniement de l'arme conformément au manuel d'instruction.

Assurez-vous d'avoir bien compris les instructions et les avertissements avant l'usage de cette arme. Vous devez absolument obéir aux directives et instructions. SVP contactez votre armurier pour des renseignements détaillés.

Veuillez toujours à ce que ce manuel d'instruction soit joint à l'arme, en particulier si celle-ci est vendue, prêtée ou cédée d'une manière quelconque à des tiers.

Vous obtiendrez un exemplaire gratuit de ce manuel à l'adresse Weihrauch, Postfach 20, D-97634 Mellrichstadt, par notre adresse e-mail info@weihrauch-sport.de ou comme download de www.weihrauch-sport.de.

Si vous avez encore des problèmes avec l'usage sûr ou avec le maniement propre, SVP contactez un armurier compétent ou nous directement.

Le privilège de posséder et de porter des armes est lié avec la responsabilité personnelle, ce qu' on ne doit pas prendre à la légère. Il est très important de faire attention aux règles et aux directives énumérées pour éviter des accidents pendant l'usage et le tir.

ATTENTION!

Si vous prenez une arme dans vos mains, vérifiez toujours si les chambres sont **vides et déchargées**. N'avez pas confiance à la déclaration d'une autre personne. – **Seulement sur votre inspection**. Pointez le revolver vers une direction sûre, mettez le chien en premier cran, rabattez le volet de chargement, faites tourner le barillet et inspectez **toutes** les chambres pour vous assurer qu'elles sont vides (voir Maniement).

L'usage d'armes de sport exige toujours la **plus grande attention et les scrupules les plus minutieux** de la part de toutes les personnes participant au tir.

Ne visez jamais des personnes et **ne maniez jamais** l'arme avec négligence, peu importe qu'elle soit chargée ou – comme on pourrait le croire – non chargée.

Armes ne sont pas pour l'usage des enfants!

Conservez les armes et les munitions **sous clé**, dans des endroits **séparés et au-dehors** de la portée d' enfants. Ne rangez jamais votre arme chargée. L'une de vos responsabilités les plus importantes est de garder votre arme et les munitions séparés en lieu sûr et en toute sécurité. Nous recommandons même l'usage d'un cadenas pour la détente si l'arme est dans une armoire fermée ou un coffre-fort. Les enfants sont attirés par et peuvent manier des armes, qui peuvent causer des blessures sérieuses ou la mort. Empêchez l'accès par mettre des armes sous clé **et** les garder ne pas chargées.

Toujours ranger l'arme non chargée d'une manière sécurisée et conforme (se référer aux prescriptions légales relatives à la conservation).

Ne dirigez jamais, consciemment ou inconsciemment votre revolver d'alarme vers des gardiens ou policiers. Dans certaines situations, tous objets ressemblant à une arme peuvent déclencher une réaction de légitime défense et mettre votre vie en péril. N'oubliez pas qu' il est interdit, de porter des armes d'alarme dans des manifestations publiques, fêtes, kermesses, manifestations sportives, etc.

Attention! Observez à chaque coup la flamme à la bouche:

- Des cartouches défectueuses peuvent boucher la canon. Le coup suivant peut détruire votre arme et blesser le tireur.
- Si, lors du tir, vous ne voyez plus de flamme à la bouche, vous devez **immédiatement** décharger l'arme et retirer le corps étranger du canon.

Attention! Même une arme à toute épreuve peut devenir dangereuse pour vous et pour d'autres si vous l'abusez. Portez l'arme toujours avec prudence. Sinon vous pourriez causer des grandes dommages à une distance de moins de 1,5 m. S'il vous plaît tirez seulement à bras tendu; le bruit est enorm et vos oreilles pourraient en souffrir.

Attention! Le tir des cartouches à blanc peut causer une expulsion de poudre à courte distance, ce qui peut occasionner des brûlures et même des lésions des yeux.

En cas de brûlures ou de lésions visitez **tout de suite** un docteur.

Manipulez **une arme toujours** comme si elle était chargée, même si vous êtes assuré du contraire.

Utilisez toujours un casque anti-bruit et des lunettes de tir.

Ne donnez jamais votre arme à une autre personne sans vous être assurés auparavant que votre arme est déchargée et désarmée.

Ne permettez pas qu'une personne puisse utiliser l'arme sans en connaître son utilisation et sans comprendre les règles de manipulation sûre d'armes.

Ne jamais déposer le revolver avec le chien armé.

Conservez les armes et les munitions sous clé, dans des endroits séparés. N'abandonnez jamais votre arme sans surveillance.

Veuillez prendre en considération que même l'arme la plus sûre peut, suite à un maniement non idoine, devenir dangereuse et pour vous-même et pour d'autres personnes.

Veuillez toujours observer: **Ne posez jamais** le doigt sur la détente, sauf pour le tir voulu.

N'usez jamais de force lors du maniement, du démontage et du montage.

Ne comptez jamais sur la sûreté d'une arme. La sûreté n'est qu'une pièce mécanique, pas une compensation pour un manque d'attention et de soin!

Avant le nettoyage, il faut **décharger** l'arme.

Il faut toujours **décharger** l'arme avant d'entrer dans un bâtiment et avant de monter dans une voiture, un bateau etc.

Ne consommez **jamais** ni alcool ni drogues avant et pendant le tir.

Ne tournez **jamais** la bouche de l'arme vers vous-même.

Il ne faut également pas traverser une clôture ou un fossé ou monter sur un arbre avec l'arme chargée.

Chargez et déchargez l'arme **toujours** avec le canon tourné dans une direction sûre.

Si vous prenez une arme dans vos mains, vérifiez toujours si la chambre est **vide et déchargée**.

Ne mettez jamais la main sur la bouche du canon.

Il **ne** faut **jamais** laisser une arme sans surveillance. Elle pourrait tomber et se décharger.

Il faut contrôler les cartouches pour le calibre **juste**. Les cartouches vieilles ou rechargées peuvent être dangereuses.

Attention! Beaucoup de marques de munition se ressemblent. Il faut seulement utiliser la munition juste dans l'arme.

Chargez votre arme uniquement sur la place de tir et déchargez-la avant de quitter la place de tir. La distance minimum entre tireur et spectateur doit être en minimum trois mètres.

Ne portez **jamais** une arme dans la poche, la serviette, la ceinture etc. Il faut toujours avoir un étui assorti avec une fermeture.

Ne manipulez **jamais** le mécanisme de la détente.

La sûreté n'est garantie que tant que l'arme est en état irrécusable.

Veillez prendre en considération que l'arme doit être vérifiée par un spécialiste en cas d'influences extérieures, comme par exemple en cas de corrosion ou si l'arme est tombée, etc.

Un maniement incorrect et un entretien incomplet peuvent porter atteinte à la fonction et la sûreté de l'arme. Assurez-vous que le canon est vide et net, et n'est pas obstrué. (La barrière est nécessaire pour la construction).

En cas de manipulations non idoines du mécanisme, de dommages ou de modifications par des tiers, le fabricant est dispensé de toute réclamation de garantie. Seuls des spécialistes autorisés peuvent effectuer des modifications de l'arme.

Ne jamais déposer l'arme armée.

Eviter de tirer à vide pour préserver des parts d'usure ou de rupture.

Attention: Même une arme à toute éprouve peut devenir dangereuse pour vous et pour d'autres si vous l'abusez. Portez l'arme toujours avec prudence.

Aucune garantie en cas d'abus.

ATTENTION! L'arme elle-même ne contient pas de plomb. Mais on peut utiliser dans l'arme des munitions en plomb ou des munitions qui contiennent des particules de plomb. Aux Etats-Unis, l'Etat de Californie affirme que cela peut causer un cancer, ou des anomalies chez les futurs nouveaux-nés, ou de la toxicité reproductive. Nous prévenons alors tous les gens qui tirent avec une arme à feu ainsi que tous ceux qui se trouvent à côté d'un tireur ou près d'une arme. Il faut prendre toutes les précautions nécessaires pour protéger sa santé contre le plomb. Evitez le contact direct avec le plomb en vous servant de l'arme et lavez-vous les mains après usage. Pendant le tir à l'intérieur, une bonne aération est indispensable.

Veillez toujours à ce que ce manuel d'instruction soit joint à l'arme, en particulier si celle-ci est vendue, prêtée ou cédée d'une manière quelconque à des tiers.

Si vous avez des questions relatives à l'arme ou à son maniement, veuillez nous contacter.

Nous recommandons d'utiliser seulement les munitions pour le meilleur et sûr fonctionnement:

– balles / cartouches à blanc en cal. 9 mm R Knall; NC poudre Nitro

Le meilleur fonctionnement de l'arme est assuré grâce à ces munitions; l'intérieur du canon étant usiné pour ces dernières.

Nous ne pouvons garantir un fonctionnement parfait avec un autre type de cartouche, ni les dommages éventuels survenus à l'arme.

Également l'usage des cartouches avec du poudre noir peut causer des résidus de poudre et des dommages lors de l'utilisation.

Pensez toujours: vous avez une arme et non un jouet dans vos mains pour laquelle vous êtes entièrement responsables.

Un emploi abusif ou une utilisation négligente peuvent provoquer des blessures sérieuses, voire même la mort.

Le **revolver S.A.** est une arme à simple action, c'est-à-dire que pour pouvoir faire partir le prochain coup, il faut à chaque fois réarmer le chien manuellement.

Le chien possède 2 crans qui lui permettent 2 positions spécifiques et une position après tir (le chien désarmé).

L'arme étant vide et le chien en position après tir, en pressant le chien en arrière à l'aide du pouce, on trouve successivement:

- ① **Le premier cran: Position de chargement.** Le chien ne peut pas avancer et la détente est bloquée. Par contre le barillet peut tourner librement.
- ② **Le deuxième cran: Position arme chargée.** La moindre pression sur la détente fait avancer le chien et partir le coup. Mettre le chien dans cette position seulement si l'on est disposé à tirer.

CHARGEMENT

Mettre le chien en position de chargement (1er cran). Rabattre le volet de chargement du barillet sur le côté. Introduire les cartouches en faisant tourner le barillet progressivement.

Un chemin pour charger le revolver et pour avoir une chambre vide devant le percuteur: **charger une chambre, laisser vide la suivante, charger les autres quatres.** Après le chargement, refermer le volet et faire revenir le chien en position arme chargée (2me cran). Ensuite retenir le chien avec le pouce et, en pressant la détente, faire venir le chien à l'aide du pouce lentement et avec précaution dans la position de repos.

TIR

Pointer l'arme sur la cible ou dans une direction sûre.

Mettre le chien dans la position armée, c'est-à-dire tout à fait en arrière (et cela seulement au moment du tir). Appuyer sur la détente.

EXTRACTION DES DOUILLES VIDES

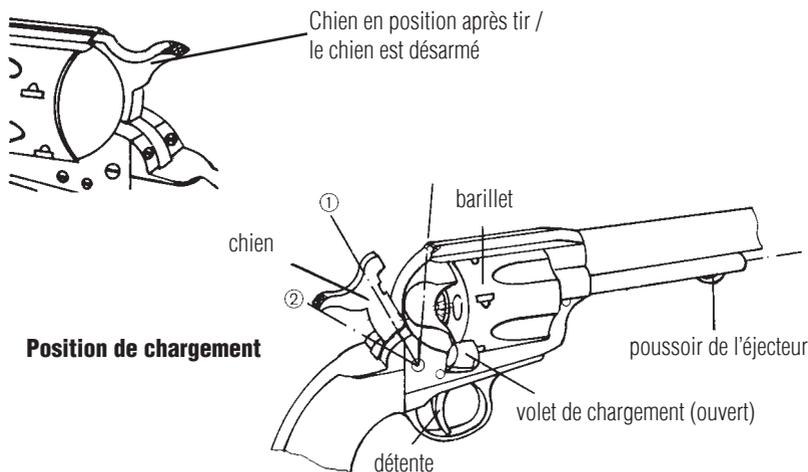
Assurez-vous que toutes les cartouches ont été tirées. Mettre le chien dans le 1er cran (position de chargement). Rabattre le volet de chargement sur le côté. Appuyer sur la tige de l'éjecteur qui entre dans la chambre située dans son prolongement et pousse la douille dehors. Faites revenir le poussoir de l'éjecteur, amenez la chambre suivante devant la tige de l'éjecteur et recommencez dès le début.

Avant de ramener le volet de chargement, assurez-vous que le barillet est tout à fait déchargé, en lui faisant faire une rotation complète.

IMPORTANT!

Ne jamais déposer le revolver avec le chien armé. Le chien doit être **toujours en position après tir / désarmé.**

Pour votre sécurité, laissez **vide toujours** la chambre devant le percuteur et le chien (voir Chargement). C'est la meilleure sécurité contre le tir non voulu.



Pour éviter des défauts de fonctionnement, il faut nettoyer toutes les pièces importantes de l'arme immédiatement après chaque utilisation et au maximum après 25 tirs.

Nous recommandons un nettoyage intermédiaire des résidus de poudre pouvant causer des dommages lors de l'utilisation (voir „Directives Importantes“ p. 13).

Il faut nettoyer en particulier:

- le canon
- les chambres du cylindre
- les parties intérieures de la carcasse

La barrière est nécessaire pour la fonction / la construction.

Attention! Avant tout nettoyage s'assurer que l'arme est déchargée et qu'il ne reste pas de cartouches dans le canon de celle-ci.

Important! En cas de mauvais fonctionnement il faut contacter l'armurier qui vous a vendu le pistolet.



Pour chaque arme WEIHRAUCH, nous donnons la garantie légale.

Des constructions au point, du matériel de dimensions exactes et des mieux appropriés garantissent une longue durée de vie et un fonctionnement fiable.

Des dommages provoqués par une utilisation incorrecte ou une usure normale, sont exclus comme vous pouvez le comprendre. Ceci se rapporte également à l'utilisation de munitions inappropriées.

La garantie est immédiatement supprimée si des modifications ou réparations sont effectuées par des personnes non autorisées.

En cas de garantie, nous effectuons gratuitement le remplacement des pièces défectueuses.

Sous réserve de modifications et améliorations techniques.

Ces revolvers sont produites conformément aux directives de conformité de l'institut allemand "Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB)", aux lois fédérales comme loi des armes ou loi d'épreuve et avec notre savoir-faire technique. Nous ne pouvons être tenus responsables si, après exportation à l'étranger, cette arme ne correspond pas aux prescriptions légales en vigueur dans le pay en question et si le possesseur / acheteur doit pour cette raison faire face à des difficultés juridiques on toute autre conséquence pouvant découler de ce fait.



Für Ihre Notizen:

For your notes:

Pour votre notice:



WEIHRAUCH

SPORT®

***Unser Lieferprogramm für Hobby und Sport:
Our program for hobby and sport:
Notre programme pour loisirs et sport:***

- **Luftpistolen**
air pistols
pistolets à air
- **Luftgewehre**
air rifles
carabines à air
- **Selbstschutzwaffen**
handguns for blancs
armes à poing à blanc
- **Repetierbüchsen**
für Match und Jagd
bolt action rifles
for match and hunting
armes à répétition
pour le match et la chasse

***Fordern Sie Prospekte an!
Ask for catalogues!
Demandez des prospectus!***



**Weihrauch & Weihrauch Sport
GmbH & Co. KG**

**Postfach 20 • 97634 Mellrichstadt
Germany**

**email: info@weihrauch-sport.de
Internet: www.weihrauch-sport.de**

*Sehr geehrte/r Weihrauch-Kundin/Kunde,
wir freuen uns, dass Sie ein Produkt aus unserem
Hause erworben haben. Bitte lesen Sie die
beiliegende Bedienungsanleitung genau durch und
befolgen Sie unbedingt die darin enthaltenen
Hinweise und Warnungen.*

*Seit dem 1. April 2003 bzw. 1. April 2008 gilt in der
Bundesrepublik Deutschland ein neues
Waffengesetz. Für die Gas- und Signalwaffen
ergeben sich hieraus diverse Neuerungen.*

*Wir haben diese untenstehend für Sie zusammen-
gefasst und aufgelistet:*

Umgang mit Gas- und Signalwaffen:

1. Erwerb und Besitz von Gas- und Signalwaffen

Der Erwerb und Besitz von Gas- und Signalwaffen, die der zugelassenen Bauart nach § 8 Beschussgesetz entsprechen und ein PTB-Zulassungszeichen tragen ist weiterhin erlaubnisfrei ab 18 Jahren.

2. Führen von Gas- und Signalwaffen

Nur wer die tatsächliche Gewalt über Gas- und Signalwaffen außerhalb der eigenen Wohnung, Geschäftsräume oder des eigenen befriedeten Besitztums ausüben will (führen), bedarf einer behördlichen Erlaubnis – kleiner Waffenschein – (§ 10 Abs. 4 Satz 4 i.V.m. Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nr. 2 und 2.1 WaffG-neu).

Der kleine Waffenschein wird auf Antrag von der örtlich zuständigen Waffenbehörde erteilt, wenn der Antragsteller zuverlässig ist und die persönliche Eignung besitzt.

Wer mit Gas- und Signalwaffen nur in seiner eigenen Wohnung, Geschäftsräumen oder des eigenen befriedeten Besitztums umgehen will, braucht keine Erlaubnis. Einer Erlaubnis bedarf auch nicht, wer die Waffe nicht schussbereit und nicht zugriffsbereit von einem Ort zu einem anderen Ort befördert.

3. Schießen mit Gas- und Signalwaffen

Jedes Schießen außerhalb von Schießständen ist erlaubnispflichtig.

Ausnahmen:

- a) Notwehr, Notstand
- b) mit Signalwaffen bei Not- und Rettungsübungen
- c) mit Schusswaffen aus denen nur Kartuschenmunition verschossen werden kann
 - (1) durch Mitwirkende an Theateraufführungen und diesen gleich zu achtende Vorführungen,
 - (2) zum Vertreiben von Vögeln in landwirtschaftlichen Betrieben
- d) im befriedeten Besitztum – durch den Inhaber des Hausrechts oder mit dessen Genehmigung – mit Schusswaffen, aus denen nur Kartuschenmunition verschossen werden kann,
- e) mit Schreckschuss- oder Signalwaffen zur Abgabe von Start- oder Beendigungszeichen im Auftrag der Veranstalter bei Sportveranstaltungen, wenn optische oder akustische Signalgebung erforderlich ist.

4. Hinweis- und Protokollierpflicht des Händlers beim „Kleinen Waffenschein“

Im gewerbsmäßigen Waffenhandel (Direkt- und Versandhandel) ist beim Überlassen von Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen auf das Erfordernis des Kleinen Waffenscheins und einer Schießerlaubnis sowie auf die Strafbarkeit des Führens ohne Kleinen Waffenschein hinzuweisen und dieser Hinweis ist zu protokollieren (§ 35 Abs. 2 WaffG-neu).

WEIHRAUCH **SPORT** 